



A-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN A-Junioren Landesliga Süd

A-Junioren 2 : 1 Eintracht Peitz am: 02.04.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Siegel Tom					90			0.0
2	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
3	Schulz Hagen					90			0.0
4	Niewisch Lukas					90			0.0
5	Hossani Said Jawad					90			0.0
6	Birkhold Benjamin		1			90			0.0
7	Bäcker Luca					90			0.0
9	Nerlich Hannes		1			90			0.0
10	Sadat Sayed Hikmat					30		1	0.0
11	Freitag Max					90			0.0
12	Weise Moritz					88		1	0.0
13	Ali Reza Hossaini					32	1	1	0.0
16	Gustave Djene Nseke					13	1		0.0
17	Huschga Junes Thees					15	1	1	0.0
15	Nitschke Leon-Pascal					2	1		0.0
21	Ehrlichmann Sascha					0			0.0

Spielbericht

Nach zwei unnötigen Niederlagen gegen die Spitzenteams konnte nur ein Sieg gegen die Peitzer Spielgemeinschaft das erklärte Ziel sein. Zwar gewann der JFV das Auswärtsspiel gegen die Karpfenstädter musste aber diesmal auf Doppeltorschütze und Kapitän Keanu Wanke verzichten. Trotzdem begann das Match nach Maß. Max Freitag steckte auf den freistehenden Hannes Nerlich durch, welcher sich die 1:0 Führung in der 4. Minute nicht entgehen ließ. Das berührte die Gäste aber wenig, denn in der 6. Minute musste sich Keeper Tom Siegel schon recht lang machen und wenig später landete das Spielgerät nach einem Freistoss an der JFV Latte. In der Folge hatte die Fußballunion zwar optische Vorteile doch das körperbetonte Spiel spielte sich meist zwischen den Strafräumen ab. Hier und da waren immer wieder gute Ansätze zu sehen, doch fehlten dem "tödlichen" Passen immer die berühmten Zentimeter. Andererseits musste man gegen die konterstarken Peitzer immer auf der Hut sein. Leider verpasste Moritz Weise kurz vor der Pause das 2:0 gegen seinen Ex-Verein. Nach dem Wechsel legten die Gäste zu und es entwickelte sich ein verteiltes Spiel. Wobei die Fußballunion anfangs noch mit einem Chancenplus aufwartete. Nachdem Moritz Weise die Möglichkeit zum Nachlegen verpasste gelang Benjamin Birkhold das vielumjubelte 2:0. Vorbereiter war abermals Max Freitag der anstatt aus spitzem Winkel abzuschließen nochmal zurücklegte. Leider hielt der zwei Tore Vorsprung nicht lange. Denn wenig später nutzen die Gegner einen der wenigen Schnitzer der JFV Abwehr zum Anschlussstreffer. Dieser stachelte die Eintracht nochmals an, sodass sich die Spielanteile etwas drehten. Auch weil der JFV in der 78. Minute das 3:1 verpasste. Wodurch man am Ende ordentlich unter Druck geriet. Obwohl man in dieser Phase cleverer agieren muss rettete die Fußballunion das Ergebnis mit Teamgeist über die Zeit. Unter dem Strich entwickelt sich das Team auch deswegen weiter, weil man mittlerweile geschlossen agiert. So war der Dreier nach vier verschenkten Punkten aus den zwei Spielen zuvor auch nicht unverdient. GG